**Rede Landrat Dr. Alexander Saftig (Mayen-Koblenz) anlässlich der Verabschiedung von Herrn Präsident Landrat Günter Rosenke,**

**im Rahmen der Kuratoriumssitzung der Zukunftsinitiative Eifel,**

**am Mittwoch, 14. Oktober 2020, um 10.30 Uhr,**

**City Forum Euskirchen, Hochstraße 39, in 53879 Euskirchen**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrter Herr Präsident Landrat Rosenke,

sehr geehrte Mitglieder des Kuratoriums der Zukunftsinitiative Eifel,

meine sehr geehrten Damen und Herren.

Als ich gebeten wurde, in der heutigen Kuratoriumssitzung zur Verabschiedung unseres langjährigen Präsidenten eine Laudatio zu halten, musste ich nicht lange überlegen und habe sehr gerne zugesagt.

Eine Laudatio ist nach der gebräuchlichen Definition eine ***„gehaltene feierliche Rede, in der jemandes Leistungen und Verdienste gewürdigt werden“***. Kurz: Es ist eine Lobrede zu Ehren einer Person – zu Ihrer Person, sehr geehrter Herr Landrat Rosenke. Und das Loben fällt mir hier wahrlich nicht schwer.

Seit nunmehr 15 Jahren kann die Zukunftsinitiative Eifel durch zahlreiche Projekte, intensiven Austausch mit Partnern und gezielte Einbindung der Wirtschafts- und Wissenschaftstreibenden Viele begeistern, Zahlreiches bewegen und Nachhaltiges bewirken. Dies wäre ohne Sie niemals in der Form möglich gewesen. Denn Sie haben viel auf den Weg gebracht.

In der Anfangsphase der Zukunftsinitiative Eifel haben Sie maßgeblich die Geschicke geprägt und waren federführend tätig. Mit der erstmaligen Einführung einer Präsidentschaft im Jahr 2009 haben Sie als erster Präsident dieses Amt übernommen. Neun Jahre später, im Jahr 2018, besetzten Sie das Amt des Präsidenten erneut.   
  
Sie gelten als Impulsgeber zur Gründung des Vereins Wald und Holz Eifel. Darüber hinaus waren Sie Ideengeber und Initiator des Eifel AWARD, der im Jahr 2009 erstmalig verliehen wurde. Der AWARD steht für Persönlichkeiten, Initiativen oder Unternehmen, die eine besondere Bedeutung für die Identität der Eifel innehaben und diese positiv prägen. Sie, sehr geehrter Herr Landrat Rosenke, gehen dabei als bestes Beispiel voran. So sind Sie ein wahrer „Eifelbekenner“ und engagieren sich unter anderem auch im Vorstand des Eifelvereins.

„Initiator und Motor“, „Anstoßen“, „Informieren“, „Vernetzen“ – so lauten die Aufgaben der Zukunftsinitiative Eifel. Aufgaben, für die Sie als Präsident die Verantwortung tragen. All diesen Erwartungen sind Sie gerecht geworden. Durch Ihren Abschied Ende Oktober geht mit Ihnen eine Menge Erfahrung verloren, die Sie nicht nur seit Ihrer ersten Amtseinführung als Präsident eingebracht haben. Eine Erfahrung, die es jetzt aufzufangen gilt. Doch die Zukunftsinitiative Eifel wird diese Herausforderung meistern – da bin ich mir sicher.

***„Abschiede sind Tore in neue Welten“***, sagte einmal der deutsche Physiker Albert Einstein. Ein Abschied ist natürlich auch immer mit Wermutstropfen verbunden. Ich denke, auch Ihnen wird es heute nicht anders ergehen. Niemandem fällt es leicht, sich von einer Tätigkeit zu verabschieden, die man sehr lange, sehr gerne und sehr engagiert ausgeübt hat.

Aber sicher freuen Sie sich auch darauf, nun endlich mehr Zeit für sich zu haben und sich all dem widmen zu können, was in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen ist.   
  
***„Ruhestand bedeutet Entschleunigung, um das Leben in vollen Zügen zu genießen.“*** Genießen Sie es, Sie haben es sich mehr als verdient!

Sehr geehrter Herr Landrat Rosenke,

es bleibt mir an diesem Tag nur eines zu sagen: Danke. Danke für Ihr ehrliches Engagement, Ihren persönlichen Einsatz, Ihre konstruktive Unterstützung, Ihre Weitsicht und Ihre Verbundenheit zur Zukunftsinitiative Eifel. Ich hoffe, Sie schauen auf die Zeit und Ihren persönlichen Berufsweg mit Freude zurück und genießen Ihre persönliche Fortsetzung, Ihren „neuen“ Alltag.

Für Sie beginnen nun andere Zeiten. Zeiten, in denen Sie sich neu einleben müssen und Zeiten, in denen viel Aufregendes und neue Herausforderungen auf Sie warten.

Für die Zeit Ihres Ruhestandes wünsche ich Ihnen – auch im Namen aller Mitglieder des Kuratoriums der Zukunftsinitiative Eifel – alles erdenklich Gute, viele schöne Begegnungen mit alten und neuen Bekannten, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.